

Gottesdienste

Sonntag 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Terdenge
BfA- Gottesdienst zur Fastenzeit
Orgel: Solveig Süss
Kollekte: BfA - Projekt

Sonntag 24. März

20.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen Terdenge nach der Liturgie von Taizé
Musikalische Gestaltung: Solveig Süss, Orgel; Regula Kissling, Flöten; Taizé-Projekt-Chor
Kollekte: Die dargebotene Hand
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Sonntag 31. März

10.30 Uhr (!) Gottesdienst für Spätaufsteher mit Pfarrer Jürgen Terdenge
Orgel: Solveig Süss
Kollekte: Lääbesruum
Taufe von Alice Frauchiger und Melia Keller, beide aus der Büelstrasse
Kaffee und Gipfeli vor dem Gottesdienst ab 9.30 Uhr

Sonntag 7. April

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Kindern des 3. Klass-Unti mit Katechetin Kathy Peter und Pfarrer Jürgen Terdenge
Musikalische Gestaltung: Solveig Süss, Orgel und Flötenschülerinnen
Kollekte: ACAT (Christen gegen Folter) anschliessend Kirchenkaffee

Für Familien, die den Sonntagsgottesdienst besuchen möchten, bieten wir auf Anfrage einen Kinderhütendienst an (bitte beim Pfarramt melden).

JuKi-Gottesdienste wieder ab September. Gut geeignet für Jugendliche sind die Gottesdienst am 17. März und 7. April.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER
ORTSVERTRETUNG
DINHARD

„Dä Revisor“
Seniorenbühne Zürich

Die Pro Senectute Ortsvereine laden wieder zum Theater für Senioren ein:

Mittwoch, 20. März 2019

14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Anmeldung bitte **umgehend** bei Ernst Gutknecht,
Tel. 052 336 17 64 oder gutknechternst@bluewin.ch.

Chronik

wir gratulieren ...

17. März Hans Peter Biasio,
Altwingerten 18
zum 84. Geburtstag



17. März Andreas Bühler,
Trottenrain 8
zum 83. Geburtstag

21. März Susanne und Jakob Heller
Steinbuelstrasse 17
zur Goldenen Hochzeit

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Festtag und alles Gute für den weiteren Lebensweg.

wir nehmen Abschied ...



Mit einer kirchlichen Trauerfeier haben wir am Donnerstag, den 28. Februar von Yannick Klein Abschied genommen. Er ist am 19. Februar bei einem schweren Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Yannick Klein ist im Alter von 28 Jahren verstorben.

Den trauernden Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme!

Taizé – Gottesdienst am 24. März



Am 24. März um 20.00 Uhr findet wieder ein Gottesdienst nach der Liturgie von Taizé in unserer Kirche statt. Wir werden den Kircheninnenraum mit vielen Lichtern dem Geist von Taizé entsprechend gestalten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Solveig Süss an der Orgel und Regula Kissling, Flöten, sowie dem Taizé-Projekt-Chor gestaltet.

Der Gottesdienst ist dem Hören in der Stille, sich wiederholenden Gesängen, Gebeten und einem geistlichen Wort gewidmet.

Taizé-Projekt-Chor

Zu den Proben der Lieder für den Gottesdienst am 24. März sind Sie herzlich eingeladen am **Mittwoch, den 20. März um 19.30 Uhr** in der Kirche. Ein Teil des ehemaligen Dinerter Chores hat sich bereit erklärt, hier mitzuwirken. Eigeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Die Leitung hat unsere Organistin Solveig Süss.

Seniorenmittagstisch



Am Donnerstag, 21. März ist der Seniorenmittagstisch im Restaurant Riedmühle. Beginn ist um 12.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Isabella Bachmann an (Tel 052 336 10 77).

Wenn Sie abgeholt werden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Alice Bachmann (Tel 052 336 13 18).

Kirchenfest am 5. Mai ab 13.00 Uhr

mit „Wurstessen“ und „Zwingli Roadshow“

Aus Anlass des 500 Jahr-Reformationsjubiläums laden die Kirchenpflege, die Kulturkommission und der CEVI zu einem Kirchenfest mit „Wurstessen“ und dem Theater „Zwingli Roadshow“ ein:

**am Sonntag, 5. Mai
ab 13.00 Uhr
in Kirch-Dinhard.**

Mit dem berühmten „Wurstessen“ in der Druckerei Froschauer in Zürich im März 1522 wurde bewusst und provozierend das Fastengebot gebrochen. Zwingli selber soll nicht teilgenommen haben. Mit der anschliessenden Aufhebung des Fastengebotes durch den Zürcher Rat erreichte Zwingli einen Meilenstein in seinen Reformationsbestrebungen. Das Wurstessen wurde so zum Symbol des Beginns der Zürcher Reformation.



Die „Zwingli Roadshow“ ist ein Mysterienspiel und eine Geschichts-Revue über das hoch emotionale Wirken der Reformation in der Zürcher Landschaft. Es ist das Jahr 1532. Huldrych Zwingli ist gerade in der Schlacht zu Kappel gefallen und die Näherin Dorette aus Zürich beschliesst, dem Reformator ein Denkmal zu setzen. Mit einem kleinen Spieltrupp – ein ehemaliger Söldner und seine Braut, eine Ex-Nonne, ein verstoßener Pfaff und Jakob der Täufer, der in Zürich geköpft werden soll, weil er von seinem Glaubensbekenntnis nicht abrücken will - gründet sie ein „Fahrtheater“ und zieht damit durch die Zürcher Landschaft.

Alle Dinharderinnen und Dinharder sowie Gäste aus Nah und Fern sind herzlich zum Kirchenfest eingeladen.

Tickets für das Theater können bei der Kulturkommission ab 1. März 2019 reserviert werden: kultur@dinhard.ch.

Details zum Programm für jung und alt werden in der nächsten Ausgabe der Dinerter Zytig am 29. März publiziert und in einem Flyer an alle Haushaltungen verschickt.

Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenpflege Dinhard
**reformierte
kirche** dinhard

Kulturkommission Dinhard



Herzlichen Dank an „Erwin Peter Holzbau AG“ und „Arbos AG“, die uns grosszügigerweise ihre Halle für die Theateraufführung zur Verfügung stellen.

Cevi Dinhard



Seniorenferien 2019 in Murten



Wir bieten für die Seniorinnen und Senioren von Dinhard und Rickenbach wieder Ferien an, und zwar vom 1. bis zum 7. Juli 2019 in Murten im Seebezirk im Kanton Freiburg.

Wir werden im Hotel Murtenhof & Krone untergebracht sein und Ausflüge in die schöne Umgebung unternehmen. Selbstverständlich bleibt auch Zeit für das gemütliche Zusammensein. Vor Ort

können selbstverständlich auch individuelle Touren gemacht werden.

Die Kosten betragen im Doppelzimmer Fr. 1000.- und im Einzelzimmer Fr. 1180.-. Ein garantiertes Zimmer mit Seeblick kostet Fr. 90.- zusätzlich.

Das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage: www.kirche-dinhard.ch.

Alle Rickenbacher können sich selbstverständlich auch bei Rita Mock anmelden (Tel. 052 337 20 46). Anmeldeschluss ist am 25. März 2017, danach auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Mitarbeiterteam: Pfr. Jürgen Terdenge, Heiri Vollenweider (Kirchdinhard), Nelli Wolfer (Dinhard), Fredi Meili (Welsikon) und Rita Mock (Rickenbach)

Weitere Informationen gern bei Pfarrer Jürgen Terdenge, Tel. 052 336 12 03 oder per Email: terdenge@bluewin.ch.

Nachlese zum Weltgebetstag aus Slowenien

Der slowenische Reformator Primož Trubar (1508 – 1586)

Slowenien ist das einzige Land Europas, welches den Reformationstag (31. Oktober) zum nationalen Feiertag erklärt hat. Dabei ist in Slowenien nur gerade knapp ein Prozent der Bevölkerung protestantisch.

„Schuld“ daran ist Primož Trubar, der mehrere hundert Jahre lang in seinem katholischen Heimatland als Ketzer galt. Während seiner Ausbildung zum Priester kam er in Berührung mit der reformatorischen Bewegung und wollte nach dem Vorbild Luthers das Evangelium auch seinem Volk direkt zugänglich machen. Er predigte in der Volkssprache und übersetzte zunächst Luthers Katechismus und später andere Schriften in die „windische“ Sprache und schuf damit und mit dem „Abecedarium“, einer Lesehilfe und Grammatik, die Grundlage der heutigen slowenischen Sprache und Literatur. Dies wirkte identitätsstiftend, auch als Trubar durch die Gegenreformation in Ungnade fiel und der protestantische Glaube in Slowenien praktisch ausgerottet wurde.

Erst im 20. Jhd. besann man sich wieder auf die Verdienste des Reformators in Bezug auf die eigene Identität und die Kultur Sloweniens.

Heute gehört Primož Trubar zum obligatorischen Schulstoff; kein slowenisches Kind kommt an ihm vorbei. Und sein Konterfei findet man auf der slowenischen 1-Euro-Münze.



**musik am
späten nachmittag**

Vorankündigung

13. April: Konzert mit den Singfrauen Winterthur